

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 51 (1978)

Heft: 8

Rubrik: Militärische Beförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

immer mehr auf Tabellen abgestützt, die einerseits Auskunft über Wehrausgaben als Anteil am Bruttosozialprodukt oder pro Kopf der Bevölkerung erteilen und andererseits die Anzahl moderner schwerer Waffen wie Kampfflugzeuge, Panzer, Flabmittel und Artilleriegeschütze auflisten.

Das Parlament hat das letzte Wort

Wir verraten kein Geheimnis mit dem Hinweis, dass auch nach der Einführung des Raumschutzflugzeuges «Tiger» anfangs der achtziger Jahre das Gros unserer Flugwaffe, die Erdkampfflugzeuge «Hunter», ein Alter von über 20 Jahren aufweisen wird und dass auch ein Teil unserer Flab noch mit Geschützen ausgerüstet ist, die wir im Zweiten Weltkrieg beschafft haben.

Soll also die heute höchst erfreuliche Einsatzbereitschaft des einzelnen Wehrmannes und der Truppenkörper auch in Zukunft erhalten bleiben, dürfen unsere Anstrengungen zu ständiger Erneuerung und Modernisierung unserer Bewaffnung nicht erlahmen.

Damit haben wir bereits einen Teil der Beantwortung der uns gestellten Frage «Werden wir auch in Zukunft effizient sein»? vorweggenommen. Wir können dies bejahen, wenn den zurzeit laufenden Beschaffungen weitere Massnahmen in Vollzug der bestehenden und ständig aufdatierten Planung folgen.

Taktische Grundsätze, neue Einsatzverfahren als Reaktion auf erkannte feindliche Prozeduren, ja selbst die Ausbildung lassen sich in Krisenlagen, sogar noch zu Beginn eines Konfliktes, als «Software» sehr rasch an die Erfordernisse des Augenblicks anpassen. Versäumnisse in der Ausrüstung der Truppe sind jedoch irreparabel, weil zu ihrer Behebung ein Kleinstaat Jahre und Jahrzehnte benötigt. Die endgültige Bejahung unserer Titelfrage bleibt deshalb unserem Parlament vorbehalten, das allein über jene Mittel entscheidet, die es im Rahmen seiner politischen Entschlüsse der Landesverteidigung auch in Zukunft zugestehen will.

Militärische Beförderungen

Gestützt auf die vorliegenden Fähigkeitszeugnisse wurden die nachgenannten Oberleutnants mit Brevetdatum vom **1. Juli 1978** zu Hauptleuten befördert.

Versorgungstruppen

Weber Heinz, 3700 Spiez

Quartiermeister

Flückiger Erich, 3352 Wynigen

Munitionsdienst

Weber Erwin, 8003 Zürich

Uttinger Albert, 8308 Illnau

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren.